

Praktikumsbericht

Auslandsaufenthalt: 04.07.2024 – 05.10.2024

Name:	Laura Weiß	Gastunternehmen:	Mattest Irland Limited
Ausbildungsstätte:	Kerschensteinerschule, Stuttgart - Feuerbach	Datum:	11.09.2024

Um meine Ausbildung abzuschließen benötigte ich noch ein achtwöchiges Praktikum. Als man mir die Möglichkeit bot, dieses im Ausland zu absolvieren und dann auch noch nahezu komplett bezahlt, war mir klar, das ist eine Gelegenheit die ich vermutlich nicht so schnell wieder bekomme. Nach etwas Planung stieg ich dann also am 04.07.2024, mit zwei weiteren aus meiner Klasse, in den Flieger nach Irland.

An unserem ersten Tag im Mattest Unternehmen wurden wir sehr herzlich empfangen. Wir wurden herumgeführt, haben passende Arbeitskleidung bekommen und ein paar Versuche wurden uns schon mal erklärt. Mattest testet Materialien auf ihre Qualität. Hier auf Baumaterialien spezialisiert. Zum Beispiel wird getestet wie gut sich die Erde verdichten lässt, testet auf Feuchtigkeit verschiedener Proben, oder testet wie belastbar Bausteine sind. Wie zum Beispiel in diesem Versuch:

Die Maschine in dem Bild hat zwei Einsatzteile. Eins zum zerbrechen und das andere zum zerquetschen der Steine. Mit eine Hydraulikpumpe wird der Stein dann zusammen gedrückt. Die Maschine misst wie viel Kraft es benötigt um den Stein zu zerbrechen. Diese Werte schrieben wir auf und gaben sie zur Auswertung ab.



Temple Bar:



Außerhalb der Arbeitszeiten haben wir uns auch einiges von Dublin angeschaut. Als erstes waren wir auf der berühmten Straße „Temple bar“, dort kann man sich in einen der viele Pubs setzen und entspannt der Livemusik zuhören und ein Guinness oder Cider trinken. Wir haben auch einen Ausflug zum „Tiny hidden

beach“ gemacht, etwas abgelegen aber eine hübsche kleine Bucht an der man auch Baden kann. Auch das Dubliner Schloss ist sehr sehenswert. Wir haben alle sehr viel Spaß gehabt und einige tolle Momente erlebt. Das wäre alles nicht möglich gewesen, wenn das Erasmus Team und Frau Bergmann sich nicht so viel Mühe gegeben hätten. Frau Bergmann hat sich um so viel gekümmert, dass wir nur noch unterschreiben mussten. Vielen Dank an alle die das für uns möglich gemacht haben :)

Tipps:

1.	Bestellt euch die leap card. Das ist quasi der VVS in Dublin. So zahlt ihr fast die Hälfte vom normalen Preis.
2.	Schaut so früh wie möglich nach einer Unterkunft, wenn ihr euch nicht vermitteln lasst.. Es ist alles teuer und alles halbwegs bezahlbare ist 3 Monate vor Abfahrt weggebucht.
3.	Arbeitsklamotten werden euch von der Firma zu Verfügung gestellt. Außer eure Arbeitsschuhe braucht ihr also keine eigenen Arbeitsklamotten mitbringen.
4.	Bucht euren Flug sechs Wochen vor Abreise, da sind sie meistens am billigsten.